

Soeben erschienen:

Das Erbbaurecht

nach der Verordnung vom 15. Januar 1919

von

Dr. J. Sieskind, Landrichter a. D.

Preis geh. 5.— ord., 3.75 bar u. 11/10.

Wir bitten, zu verlangen.

Potsdam, den 25. Juni 1919. **A. W. Hahn's Erben.**

In Kürze erscheint:

Die Reichsgetreidegesetzgebung für die Ernte 1919

Auf Veranlassung der Reichsgetreidestelle
von

Dr. Arthur Oppenheimer,

Rechtsanwalt beim Landgericht in Düsseldorf,
Geschäftsführer der Reichsgetreidestelle, Geschäftsabteilung

Einzelpreis etwa 6 M.

In Partien billiger.

Von dem bei allen Verwaltungsstellen eingeführten, amtlich empfohlenen Oppenheimer'schen Buche erscheint auf Grund der neuen Reichsgetreideordnung vom 18. Juni 1919 in Kürze eine neue Ausgabe. Das Buch wird neben einer das Verständnis der Reichsgetreideordnung erleichternden Einführung einen für die praktischen Bedürfnisse des Verkehrs bearbeiteten Kommentar der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919, die Preussische Ausführungsanweisung, sowie den Wortlaut aller einschlägigen Verordnungen enthalten. Es wird sich dem im vorigen Jahre erschienenen Buche „Die Reichsgetreidegesetzgebung für die Ernte 1918“ desselben Verfassers anschließen.

Diese neue Ausgabe eignet sich ebenso wie die frühere ganz besonders zur Massenverbreitung bei den in Betracht kommenden Behörden, wie Regierungen, Landratsämtern, Kommunalverbänden u. Kommunalbehörden. Weitere Interessenten sind die Amts-, Gemeinde- und Gutsvorsteher, Getreidehändler, Mühlenbesitzer, Bäcker u. Landwirte. Auch die Staatsanwaltschaften, Gerichtsbehörden und Rechtsanwälte sind Käufer des Buches.

Ich liefere nur gegen bar mit 33 1/2 % u. 11/10 Ex.

Handlungen, die sich für diese Ausgabe besonders zu verwenden gedenken, wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Berlin W. 9, Linkstr. 16
den 27. Juni 1919**Franz Bahlen**Josef Habel, Buch- u. Kunstverlag,
Regensburg, Gutenbergstraße 17.

Im Juli beginnt zu erscheinen:

Seele

Monatschrift im Dienste
christlicher LebensgestaltungHerausgegeben von
Dr. Alois WurmBerlin · Regensburg · Wien
Druck und Verlag von Josef Habel

Heft 1 bringt eine Einführung von Sr. Erzengel Dr. Antonius von Henle, Bischof von Regensburg, den Beginn einer Brieffolge über innerliches Leben von Pater Lippert, S. J., vom Herausgeber den Ziel-aufsatz: „Ins neue innere Werden“, ferner Beiträge von Univ.-Prof. K. Adam: „Die Bekehrung des heiligen Augustin“, Peter Dörfler: „Beschaulichkeit“, Kanonikus G. Stipberger: „Das Innenleben des Studenten“, Pater Duhr: „Was bleibt uns noch?“, R. Schaumann: „Religiös-literarische Eindrücke“. Die Rubrik „Schicksale und Überwindungen“ ist dem wahrhaften Bekenntnis oder Bericht starker, seeleklärender oder formgebender Erlebnisse vorbehalten. Maria Herbert offenbart hier: „Wie ich der Güte näher kam.“ Die Rubriken „Von Seele zu Seele“ (Pater Lippert) und „Werkraum“ (der Herausgeber) dienen, eine jede in ihrer Weise, unmittelbar der praktischen, aufbauenden Arbeit an sich und anderen („Weg zur Wesenseinheit“) und der Aussprache darüber. Heft 2 wird Beiträge enthalten von Pater Lippert, A. Donders, Univ.-Prof. Dr. M. Grabmann, Hochschul-Prof. Dr. J. Lippl, Dr. Pater Heribert Holzapsel, O. F. M., u. a.

Bezugspreis: Halbjährlich Mark 4.— ord.,
Mark 2.60 bar. Heft 1 steht in mäßiger
Anzahl zur Probe zu Diensten.

Bestellzettel anbei.